WIKON | Eröffnung Praxis für Tierhomöopathie in Wikon

Das Wohl des Tieres steht immer im Vordergrund

Am 1. Mai 2015 eröffnet Susanne Widmer, Dipl. Tierhomöopathin SHI (Mitglied Homöopathieverband Schweiz) ihre Praxis für Tierhomöopathie an der Feldstrasse 5a in Wikon. Das Wohl des Tieres steht in der Praxis am Schlossberg im Vordergrund. Die ausgebildete Tierhomöopathin nimmt sich gerne Zeit für Mensch und Tier. Behandelt werden Katzen, Hunde, Pferde, Kaninchen, Meerschweinchen und auf Wunsch auch für Nutztiere.

Ihr dreijähriges Studium zur Tierhomöopathin SHI an der Homöopathie-Schule in Zug hat Susanne Widmer letzten Winter erfolgreich abgeschlossen. Die 48-Jährige ist in Oftringen aufgewachsen und wohnt heute in Wikon in einem umgebauten Bauernhaus, wo sie auf 1. Mai 2015 ihre Praxis eröffnet. Nebst Verhaltenslehre lagen die Schwerpunkte des Studiums in Tierhomöopathie (815 Stunden) wie auch in Tiermedizin (615 Stunden), ergänzt mit diversen Praktikumseinsätzen. Durch diese solide Ausbildung ist Susanne Widmer befähigt, Tierhalter umfassend zu beraten und deren Tiere kompetent zu behandeln.

Susanne Widmer: «Homöopathie ist eine gute Ergänzung zur Schulmedizin.» ZVG

Wirkungsweise der Homöopathie

Die Homöopathie behandelt jeden Patienten individuell und ganzheitlich: «Die Homöopathie geht der Ursache einer Erkrankung auf den Grund und behandelt nicht nur deren Symptome», erläutert Susanne Widmer. Die Lebenskraft sei es, welche Energie in den Körper bringt, den Organismus am Leben erhält und Körper und Seele ins Gleichgewicht bringt. «Wird ein Tier krank, wird diese Lebenskraft geschwächt, ist nicht mehr im Gleichgewicht und das zeigt uns das Tier dann mit entsprechenden Symptomen. Krankheit bedeutet also, dass die Lebenskraft ‹verstimmt› ist. Die homöopathischen Arzneien beeinflussen die Lebenskraft positiv und unterstützen den Organismus, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren», umschreibt die Homöopathin die Wirkungsweise dieser natürlichen Heilmethode.

Die klassische Homöopathie kann bei allen akuten und chronischen Beschwerden, sei es körperlicher oder psychischer Art, zum Einsatz kommen. Mögliche Behandlungsgründe sind: Krankheiten wie Husten, Schnupfen, Blasenentzündungen, Verdauungsprobleme, Arthrose (HD/ED), Arthritis, Sehnen- und Bänderprobleme, Altersbeschwerden, Hauterkrankungen, Inkontinenz, Harnsteine, Harngries, Nierenerkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Ängste, Verletzungen usw. Die Homöopathie habe aber auch ihre Grenzen, gibt Susanne Widmer offen zu: «Wenn ein chirurgischer Eingriff unerlässlich ist oder das Tier an einer schweren Krankheit leidet und schon sehr viel Gewebe zerstört ist, dann ist ein Gang zum Tierarzt unumgänglich.» Auch Beschwerden, die über längere Zeit medikamentös, z.B. mit Cortison, behandelt worden seien, können mit der Homöopathie möglicherweise nicht mehr ganzheitlich geheilt werden. In solchen Fällen könne die Homöopathie jedoch helfen, die Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität des Patienten zu verbessern, ist die Fachfrau überzeugt.

Nebst einer homöopathischen Behandlung bietet Susanne Widmer auch Futterberatungen für Katzen, Hunde, Pferde, Kaninchen und Meerschweinchen an, denn eine artgerechte Fütterung ist die wichtigste Grundlage für die Gesundheit des Tieres. Viele Krankheiten wie Hautprobleme, Entzündungen, Durchfall, Gelenksbeschwerden, Diabetes usw. können durch eine falsche Fütterung entstehen. Ab sofort nimmt Susanne Widmer Terminanfragen gerne entgegen. Weitere Informationen online unter www.praxis-am-schlossberg.ch.

Im Interview

Susanne Widmer, was hat Sie dazu bewogen, das Studium zur Tierhomöopathin anzugehen?
Die Homöopathie habe ich durch die Krankheit meines Pferdes entdeckt. Diese Heilmethode, die nicht nur die körperlichen Beschwerden, sondern auch das Gemüt des Tieres positiv beeinflusst, hat mich fasziniert und daher habe ich mich für dieses dreijährige Studium entschieden. Seit Jahren lasse ich mich selber nur noch mit alternativen Heilmethoden behandeln.

Haben Sie selber auch Tiere?
Seit meinem 11. Lebensjahr reite ich und seit über 20 Jahren besitze ich ein eigenes Pferd. Zudem wohnen bei uns sechs Katzen, sieben Kaninchen, vier Meerschweinchen und bald wird auch wieder ein Hofhund einziehen. Tiere sind seit je her meine grosse Leidenschaft.

Ist die Homöopathie eine Konkurrenz zum Tierarzt?
Ich bin der Meinung, dass sich Homöopathie und Schulmedizin gut ergänzen. Als Tierhomöopathin bin ich auch auf die Schulmedizin angewiesen, zum Beispiel für ein umfassendes Blutbild oder eine Röntgenaufnahme. Die Homöopathie kann Antworten liefern, wo die Schulmedizin an ihre Grenzen stösst, beispielsweise bei Kummer, Gemütsproblemen oder Ängstlichkeit usw.

Behandeln Sie alle Tiere?
Mein Spezialgebiet sind Kleintiere und Pferde. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich mich aber auch intensiv mit Nutztieren wie Kühen, Schafen und Ziegen befasst.

Wie lange dauert so eine Behandlung?
Bei der ersten Konsultation muss man mit ein bis eineinhalb Stunden rechnen, da ich eine detaillierte Bestandsaufnahme, eine sogenannte Anamnese mache von Ihrem Tier, um danach das passende homöopathische Mittel zu bestimmen. Weitere Behandlungen dauern dann maximal noch 30 Minuten.

Wo findet die Konsultation statt?
Kleintiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen etc. behandle ich in meiner Praxis in Wikon. Pferde und Nutztieren besuche ich im Stall. **PD**

Auch Pferde gehören zur Kundschaft. ZVG

Susanne Widmer
Tierhomöopathin SHI
Praxis am Schlossberg
Feldstrasse 5a
4806 Wikon
Tel. 062 752 62 00

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungs- und Telefonzeiten:
Montag – Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

info@praxis-am-schlossberg.ch
www.praxis-am-schlossberg.ch

Beratungsgespräch vor Ort im Stall. ZVG

REIDEN | Hautgerecht Kosmetik setzt auf pHformula

Innovation der modernen Hautpflege

Im Studio Hautgerecht Kosmetik von Karin Rosenblatt wurden letzten Freitag anlässlich einer Präsentation mit Apéro die pHformula Behandlungskonzepte und Präparate vorgestellt.

Bei pHformula handelt es sich um Pharma-Cosmeceuticals, die zwischen Cosmeceuticals der neuen Generation und der Arztpraxis angesiedelt ist. Dieses dermatologische Skin Resurfacing Programm (Hauterneuerungsprogramm) dient der Behandlung von vorzeitiger Hautalterung, sensibler Haut, Hautrötungen, Akne und Hyperpigmentierung.

Die einzigartige Zusammenstellung der dermatologischen Inhaltsstoffe basiert auf den Erkenntnissen von langjährigen wissenschaftlichen Forschungen. pHformulas bietet das umfassendste und effektivste Konzept zur vorbeugenden und aufbauenden Hautpflege, welches nicht verschreibungspflichtig ist.

Die Resurfacing-Produkte für die Vor- und Nachbehandlung dienen der Vorbereitung, Optimierung und Erhaltung der Ergebnisse, welche der Hautspezialist mit pHformula Skin Resurfacing beim Kunden erzielt hat. Aufgrund der über dreissigjährigen Erfahrung im medizinisch-pharmazeutischen Markt setzt pHformula Massstäbe, wenn es darum geht, wissenschaftliche Nachweise für die Wirksamkeit der hoch entwickelten Skin Resurfacing Technologie zu liefern – eine wahre Innovation der modernen Hautpflege. Karin Rosenblatt berät ihre Kunden gerne in einem persönlichen Gespräch und erarbeitet gemeinsam mit ihnen einen individuellen, auf die Haut optimal abgestimmten Behandlungsplan. Weitere Infos unter hautgerechtkosmetik.ch oder Telefon 062 758 46 66.

Karin Rosenblatt bietet das effektive Behandlungskonzept mit pHformula an. ODI

OLIVIER DIETHELM

Auch FCL-Star Adrian Winter kauft gerne bei OTTO'S ein. APIMEDIA

LITTAU | Die Fussballer persönlich treffen

FCL-Stars hautnah in Littau

Fast jedes Kind kennt sie, die Spieler des FC Luzern. Doch wer hatte schon einmal die Gelegenheit, ihnen hautnah zu begegnen? OTTO'S macht es möglich. Am Mittwoch, 6. Mai, zwischen 14 und 15.30 Uhr, sind nicht weniger als zehn FCL-Stars zu Gast in der Filiale Littau im Bodenhof 7. Claudio Lustenberger, David Zibung, Jakob Jantscher, Oliver Bozanic, Marco Schneuwly, Adrian Winter, Jahmir Hyka, Sally Sarr, Tomislav Puljic und Alain Wiss werden sämtliche Autogrammwünsche von Gross und Klein erfüllen. **DS**